

## Zwei EM-Medaillen für Powerfrau Daniela Falck

Landshuterin belegt im Dreikampf Platz vier bei den Kraftdreikampf-Europameisterschaften in Schweden – Bronze im Bankdrücken und Kreuzheben

Obwohl die Vorbereitung durch krankheitsbedingte Zwangspausen nicht optimal verlief, präsentierte sich Daniela Falck vom Stemmclub Bavaria 20 Landshut bei den Europameisterschaften im Kraftdreikampf im schwedischen Helsingborg in Bestform. Mit neuem deutschen Rekord im Dreikampf (350 kg) landete sie in der 63 kg-Kategorie der Altersklasse 1 auf Rang vier. In den beiden Disziplinen Bankdrücken und Kreuzheben gewann sie mit 70 bzw. 155 kg sogar die Bronzemedaille.



Daniela Falck

Bei perfekten Bedingungen in der Helsingborg-Arena hatten im Federgewicht der AKI nur vier Athletinnen echte Medailenchancen – darunter auch die derzeit aktivste Stemmclub-Amazone.

Fehlerfrei beugte sie in der Auftaktdisziplin 125 kg, wurde aber von Dr. Anett Kiss aus Ungarn (130 kg) und der Britin Abi Graham (137,5 kg) überrundet. Für den Glanzpunkt sorgte die Norwegerin Monica Rasmussen, die die Europarekordmarke zunächst auf 142,5 kg und danach auf 150 kg schraubte und mit einem satten Vorsprung in die nächste Disziplin ging.

Allerdings verwandelte sich das Rasmussen-Guthaben auf der Bank in einen 7,5 kg-Rückstand, weil Abi Graham 90 kg bewältigte und 70 kg bei der Norwegerin Endstation bedeuteten. Hier witterte die Bavarianerin Medailenchancen, nachdem die Ungarin

ihre Versuchsreihe mit 67,5 kg abschloss – ein Gewicht, mit dem die Landshuterin erst startete. Im zweiten Versuch sicherte sie sich mit 70 kg Bronze und zog mit der

Norwegerin gleich, die nur aufgrund des 650 Gramm leichteren Körpergewichts auf Rang zwei lag. An dieser Reihung änderte sich aber nichts mehr, weil beide Kontrahentinnen an 72,5 kg scheiterten.

Falcks Lieblingsdisziplin, das Kreuzheben, bescherte ihr eine weitere Einzelmedaille. Hier profitierte sie davon, dass Monica Rasmussen mit 152,5 kg ihr Maximum erreichte und sich Daniela Falck mit einer blendenden Serie auf 155 kg steigerte. Damit wurde sie Dritte hinter Dr. Anett Kiss (160 kg) und der souverän mit 172,5 kg auftrumpfenden Britin Abi Graham. Graham holte sich mit Europarekord (400 kg) überlegen den EM-Titel im Dreikampf vor Monica Rasmussen (372,5 kg) und Dr. Anett Kiss (357,5). Wenn auch die 350 kg von Daniela Falck „nur“ mit dem undankbaren vierten Rang belohnt wurden, so zeigte sich die ehrgeizige Athletin sehr zufrieden über den neuen Dreikampfrekord und vor allem über die zwei Bronzemedailien in der Einzelwertung. Und Daniela Falck wäre nicht Daniela Falck, hätte sie nicht schon wieder das nächste Ziel ins Auge gefasst, das sie nach einer nur kurzen Regenerationsphase in Angriff nehmen wird: die WM-Teilnahme Anfang Juni in Calgary/Kanada.

Dr. Karl Greiner